

Ortsgemeinde Obererbach

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Mittwoch, 05. Mai 2021
Ort	Bürgerhaus Obererbach
Beginn der Sitzung	19:30 Uhr
Ende der Sitzung	20:45 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Stefan Löhr als Vorsitzender
2. Beigeordneter Jochen Heinemann
3. Christiana Becker
4. Alexander Kölschbach
5. Elke Neschen
6. Florian Max Neuenhaus
7. Manuela Schmitz
8. Claudia Schott
9. Jochen Schwaerzel
10. Albino Seco Magalhaes
11. Wendy Sippel
12. Niclas Woelki

abwesend

Marcus Follmann

Schriftführer

Vorsitzender Stefan Löhr

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Obererbach ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

2. Zuschussantrag des SV Niedererbach 1920 e.V. für die Erweiterung des bestehenden Umkleidegebäudes am Sportplatz Niedererbach
3. Bauvorhaben Flur 2, Flurstück 158/I
Ausnahme von Festsetzungen des Bebauungsplans
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 2 Zuschussantrag des SV Niedererbach 1920 e.V. für die Erweiterung des bestehenden Umkleidegebäudes am Sportplatz Niedererbach

Der SV Niedererbach 1920 e.V. beantragt einen Zuschuss für die Erweiterung des bestehenden Umkleidegebäudes am Sportplatz Niedererbach.

Bereits in der Ortsgemeinderatssitzung am 17.10.2018 wurde über die Einstellung von Haushaltsmitteln und eine Zuschussgewährung von 10.000,00 € beraten. Zu einer abschließenden Entscheidung kam es daraufhin nicht mehr.

Die zuwendungsfähigen Kosten der Maßnahme wurden durch die Kreisverwaltung Altenkirchen auf 74.424,98 € festgesetzt. Der Landkreis Altenkirchen gewährt eine Kreiszuwendung in Höhe von 18.650,00 € (25% der zuwendungsfähigen Kosten).

Der Landessportbund Rheinland-Pfalz fördert das Projekt mit Landesmitteln über einen Betrag von 25.500,00 € (35%).

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beteiligt sich mit 7.450,00 € (10%).

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Obererbach gewährt einen Zuschuss i.H.v. 15% der Gesamtbaukosten; maximal 10.000,00 €.

Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2021 in entsprechender Höhe unter der Buchungsstelle 424101 – 541900 bereitgestellt.

Die Zuwendung der vorbezeichneten Maßnahme ist zweckgebunden zu verwenden. Sofern innerhalb von 20 Jahren die geförderte Einrichtung veräußert oder nicht mehr für den ursprünglichen Zweck genutzt wird, behält sich die Ortsgemeinde eine anteilige Rückforderung der Zuwendung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 3 Bauvorhaben Flur 2, Flurstück 158/1 **Ausnahme von Festsetzungen des Bebauungsplans**

Es liegt die Information über einen Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses auf der Parzelle „Auf den Eichen 37“ Flur 2, Flurstück 158/1 vor. Die Bauausführung entspricht nicht dem dort gültigen Bebauungsplan (Traufhöhe 4,50 m, Bauantrag: 6,36 m). Der Baukörper fügt sich jedoch grundsätzlich in das Ortsbild ein und es gibt keine Bedenken, dass das Objekt abweichend vom Bebauungsplan erstellt werden kann.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Bauherrengemeinschaft ein genehmigter Bauantrag vorliegt der die Bestimmungen des Bebauungsplans einhält, die Bauausführung ist nun jedoch davon abweichend geplant. Hierfür wird ein Nachtrag zum Bauantrag bzw. ein neuer Bauantrag gestellt in dem die gem. Bebauungsplan geforderte Traufhöhe von 4,50 m um 1,86 m überschritten wird und somit eine Traufhöhe von 6,36 m vorsieht.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat stimmt der Befreiung des Bebauungsplans zu und genehmigt für dieses Bauvorhaben eine Überschreitung der im Bebauungsplan geforderten Traufhöhe um 1,86 m.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 4 Informationen des Ortsbürgermeisters

- Im Rahmen des Bürgersteigausbaus entlang der K52 ergab sich die Möglichkeit, zwei der entfernten Straßenlaternen in der Ortslage wiederzuverwenden, am Fußgängerweg oberhalb des Bürgerhauses sowie in der Hacksener Straße. Zwei weitere neue Leuchten sollen darüber hinaus in der Hilgenrother Straße aufgestellt werden.
Hierzu hat der Ortsbürgermeister in Abstimmung mit den Beigeordneten der Firma EAM Netz und der Firma Koch den Auftrag erteilt.
Inzwischen liegen die Schlussrechnungen vor. Aufgrund der zusätzlichen Auftragsvergabe sind Mehrkosten für die Leuchten und Erdarbeiten von 11.500 € entstanden.

Beschluss

Die Auftragsvergabe im Wege der Eilentscheidung wird hiermit nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

- Die durch den Bauhof durchgeführte Brückensanierung der Brücke Gartenstrasse / Auf den Eichen ist abgeschlossen. Die in diesem Jahr durchgeführte turnusmäßige Brückenüberprüfung durch das Ingenieurbüro Frings hat eine deutliche Verbesserung des Zustandes (vorher Note 3,4 jetzt 2,2) ergeben.
- Das ehemalige Ratsmitglied Martin Heinemann fragt an, ob nicht die Möglichkeit bestehe, durch die Verlängerung des „Wichtelwegs“ ein Plateau oder ähnliches zu erstellen um den Besuchern einen Ausblick auf das denkmalgeschützte Portal des Eisenbahntunnels in Richtung Marienthal zu gewähren. Der Vorsitzende Stefan Löhr wird diesbezüglich weitere Informationen einholen.
- Die Sanierung des Teichmönchs durch die Firma Börgerding, Altenkirchen, ist abgeschlossen und die Schlussrechnung, die rund 1.200 € geringer ausgefallen ist, als das Angebot, liegt vor. Da der bisher auf dem Steg befindliche Steg nicht mehr brauchbar ist, wird ein neuer Steg benötigt. Der Angelsportverein wird sich hierum bemühen. Die von der Ortsgemeinde zu übernehmenden Kosten werden auf ca. 500 € geschätzt.
- Die Ortsgemeinde hat sich auch in diesem Jahr wieder an der Jahrhundertbaum Aktion beteiligt. Am 27.03.2021 wurden durch die Ratsmitglieder Claudia Schott und Florian Neuenhaus 7 Obstbäume bei der Kreisverwaltung Altenkirchen abgeholt.

TOP 5 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates ist auf Mittwoch, den 07. Juli 2021 terminiert.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Mangels anwesender Bürger entfällt die Einwohnerfragestunde.
